

ERLÄUTERUNGSBLATT

2.TEKTURPLANUNG: Ordner 6 von 9

Register 2

Baugrundgutachten - Bodenergänzungsgutachten

Im Rahmen des 1.Beteiligungsverfahrens 2015 und 2016 wurden durch das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) zu der im Mai 2015 mit dem Antrag auf Planfeststellung eingereichten Planunterlage „Baugrundgutachten (Bodenergänzungsgutachten)“ Bedenken gegen das Vorhaben aus geologischer Sicht geäußert. Diese konnten auch im Zuge der Erwiderungen durch die Vorhabenträgerin sowie in den Erörterungsterminen 2016 nicht vollständig ausgeräumt werden. Daher wurde im März 2018 die „Tektur – Baugrundgutachten (Bodenergänzungsgutachten)“ erstellt. Gegenstand dieses Ergänzungsgutachtens war der Textteil der o.g. Planfeststellungsunterlage. Alle gegenüber dieser Planfeststellungsunterlage (Stand: Mai 2015) vorgenommenen Korrekturen, Ergänzungen und Aktualisierungen sind in dieser Tekturunterlage mit „**BLAUER SCHRIFT**“ hervorgehoben (s. „[Auszug Planfeststellungsunterlage Mai 2015, Stand: 07.03.2018](#)“). Die Anhänge 2a bis 2h sowie die Anlagen 1 bis 6 der zur Planfeststellung im Mai 2015 eingereichten Planunterlage wurden nicht geändert. Diese gelten weiterhin und stellen den Bezug zur „Tektur – Baugrundgutachten“ dar. Wie in den Erwiderungen der Vorhabenträgerin ausgeführt, sind einige Aktualisierungen und Ergänzungen dazu in der Ausführungsplanung vorzunehmen.

Auch im 2.Beteiligungsverfahren 2018 und 2019 wurden seitens des LfULG Bedenken aus geologischer Sicht zu der im März 2018 eingereichten „Tektur – Baugrundgutachten“ vorgetragen. Diese wurden im Zuge der Erwiderungen durch die Vorhabenträgerin sowie einem mit dem LfULG, dem Baugrundgutachter und der Vorhabenträgerin durchgeführten Gesprächstermin ausgeräumt (s. LfULG-Schreiben vom 24.05.2019). Die im Zuge der Ausführungsplanung erstellten Planunterlagen werden, wie bereits in den Erwiderungen der Vorhabenträgerin ausgeführt, dem LfULG vorgelegt.